

## **Verfahrensweise zur Anerkennung von im Auslandsstudium erbrachten Studienleistungen**

### **Präambel**

Das Präsidium der FH Brandenburg unterstützt ausdrücklich die Förderung der Mobilität der Studierenden.

Um zukünftig Studienzeiterlängerungen durch Auslandsaufenthalte besser entgegenzuwirken, sind die Studierenden in den Fachbereichen mehr als bisher bei der effektiven Gestaltung des Auslandsaufenthaltes zu unterstützen.

Eine höhere Motivation zu einem Auslandsaufenthalt erhalten Studierende durch die Planung der anzuerkennenden Studienleistungen vor dem Auslandsaufenthalt und die erklärte Aussicht auf eine großzügige Anerkennung der mitgebrachten Studienleistungen in Studiengängen, die dazu keine Regelungen haben.

Das bisher genutzte EU-Formular „Learning Agreement“ unterstützt die Anerkennung von im Auslandsaufenthalt erreichten Leistungen an der Heimathochschule nicht vollständig.

In dieser Mitteilung wird der Ablauf der Anerkennung von im Auslandsstudium erbrachten Studienleistungen geregelt, um das Verfahren für die Studierenden transparenter zu machen und eine hochschulweit einheitliche Handhabung zu gewährleisten.

### **1. Verfahren**

1. Neben dem Learning Agreement wird ein Anerkennungsblatt (Anlage) eingeführt, auf dem für die Studierenden vor dem Auslandsaufenthalt dokumentiert wird, welche Leistungen an der Gasthochschule für welche Lehrveranstaltungen an der FH Brandenburg anerkannt werden.

2. Zur Anerkennung für ein Fach an der FH Brandenburg sollten Fächer und Ersatzfächer aus dem Angebot der Gasthochschule so ausgewählt werden, dass ein späterer Kurswechsel nach Ankunft im Ausland möglich ist.
3. Nur benotete Leistungen werden als Prüfungsleistung anerkannt, unbenotete Leistungen gelten als Prüfungsvorleistung.
4. Learning Agreement und Anerkennungsblatt werden dem Studierenden rechtzeitig vor Ausreise vom Akademischen Auslandsamt ausgehändigt. Der Studierende erarbeitet auf dem Anerkennungsblatt einen Vorschlag der Liste anzuerkennender Fächer und reicht sie zur Prüfung beim zuständigen Prüfungsausschuss ein.
5. Der zuständige Prüfungsausschuss berät den Studierenden ggf. hinsichtlich des Listeninhaltes. Vor der Ausreise prüft und bestätigt er die Angaben des Anerkennungsblattes.
6. Das Anerkennungsblatt ergänzt das Learning Agreement für die hochschulinterne Vereinfachung der Fächeranerkennung, ersetzt es aber nicht. Beide Dokumente werden vom Prüfungsausschuss unterschrieben.
7. Auf Antrag des Studierenden wird nach dem Auslandsaufenthalt durch den zuständigen Prüfungsausschuss, auf Grundlage der tatsächlich an der Gasthochschule abgeschlossenen Fächer, die vorgesehene Anerkennung durchgeführt und das Ergebnis zum Prüfungsamt weitergeleitet.

### **2. Geltungsbereich**

Diese Verfahrensweise gilt für alle Studiengänge der FH Brandenburg, die keine Regelung zur Anerkennung von Studien-

\* Um größere Flexibilität vorab zu gewährleisten, können mehrere mögliche Module an der Gasthochschule für eine Veranstaltung an der FHB genannt werden, aus denen dann eines wirklich abgelegt wird.

leistungen, die an Gasthochschulen erbracht wurden, in ihren Studien- und Prüfungsordnungen vorgesehen haben.

### **3. Inkrafttreten**

Diese Verfahrensweise tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Fachhochschule Brandenburg in Kraft.

Brandenburg, den 30.Mai 2006



## ANERKENNUNGSBLATT ZUM AUSLANDSAUFENTHALT

Name der/s Studierenden.....
Studiengang.....Semester.....
Gasthochschule: .....
Name des Studienganges an der Gasthochschule.....
Wintersemester / Sommersemester.....20...../ 20.....

Module* an der Gasthochschule	ECTS-Punkte	SWS	Note zählt für folgende Veranstaltung an der FHB	ECTS-Punkte	SWS	Note vorgeschrieben: ja/nein	Note Gasthochschule / Umrechnung
..... (.....) (.....)	..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	...../..... ..... .....
..... (.....) (.....)	..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	...../..... ..... .....
..... (.....) (.....)	..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	...../..... ..... .....
..... (.....) (.....)	..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	...../..... ..... .....
..... (.....) (.....)	..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	...../..... ..... .....
..... (.....) (.....)	..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	...../..... ..... .....
..... (.....) (.....)	..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	...../..... ..... .....

Unterschrift des Prüfungsausschusses  .....
---

\* Um größere Flexibilität vorab zu gewährleisten, können mehrere mögliche Module an der Gasthochschule für eine Veranstaltung an der FHB genannt werden, aus denen dann eines wirklich abgelegt wird.



---

\* Um größere Flexibilität vorab zu gewährleisten, können mehrere mögliche Module an der Gasthochschule für eine Veranstaltung an der FHB genannt werden, aus denen dann eines wirklich abgelegt wird.